



# **MPH** Health Care

Zwischenbericht **2017**

Innerer Wert (NAV) 206,61 Mio. Euro - 4,83 Euro/Aktie  
per 30.06.2017

in Euro	Anzahl Aktien/Ge- schäftsanteile	Kurs	Kurswert in EUR	Fair Value in EUR
M1 Kliniken AG	12.504.665	9,373	117.206.225,05	
HAEMATO AG	11.011.977	6,300	69.375.455,10	
CR Capital Real Estate AG	11.507.323	1,860	21.403.620,78	
<b>TOTAL Börsenkurs bewertete Aktien</b>			<b>207.985.300,93</b>	
Nicht börsennotierte Beteiligungen				4.484.000,00
<b>TOTAL Fair Value bewertete Geschäftsanteile</b>				<b>212.469.300,93</b>
Liquide Mittel				6.343.199,46
Übrige Aktiva				9.366.406,86
<b>Mittelverwendung</b>				<b>228.178.907,24</b>
Eigenkapital				206.613.113,81   4,83 Euro/Aktie
Zinstragendes Fremdkapital				14.000.000,00
Übriges Fremdkapital				7.565.793,43
<b>Mittelherkunft</b>				<b>228.178.907,24</b>

## Leitbild

Als Investmentgesellschaft liegt der strategische Fokus unserer Aktivitäten auf Unternehmen in wachstumsstarken Segmenten des Gesundheitsmarktes. Dies schließt sowohl versicherungsfinanzierte als auch privatfinanzierte Segmente ein.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, einer immer älter werdenden Gesellschaft sowie einem damit einhergehenden steigenden Gesundheits- und Körperbewusstsein wächst der Gesundheitsmarkt in den kommenden Jahren. Und diese Potentiale wollen wir nutzen.

Dabei arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Portfolio-Unternehmen zusammen. Ziel ist es, durch aktive Weiterentwicklung ein profitables Wachstum der Unternehmen zu generieren und damit nicht nur den Wert des Portfoliounternehmens selbst, sondern auch den Unternehmenswert der MPH AG zu steigern.

Die MPH AG beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Gesundheitsmarkt. Denn auch abseits des Gesundheitsmarktes finden sich Beteiligungsmöglichkeiten aus wachstumsstarken Branchen, deren Potentiale wir nutzen und ausbauen möchten.

## Wesentliche Bereiche der MPH Health Care AG



Aktiengattungen	Inhaber-Stammaktien
Anzahl Stammaktien	42.813.842
WKN / ISIN	AOL1H3 / DE000AOL1H32
Börsenkürzel	93M
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Berlin, Tradegate
Marktsegment	Entry Standard (Open Market)
Designated Sponsor, Listing Partner	ODDO SEYDLER BANK AG
Coverage	GBC AG, First Berlin Equity Research GmbH

Politische Unsicherheiten rund um den Globus sowie die Sorge um ein Auseinanderbrechen der Eurozone sorgten zu Beginn des Jahres für eine Eintrübung der Investorenstimmung. Nachdem der Ausgang der Frankreich-Wahl mit dem pro-europäischen Sieger Emmanuel Macron bei Aktien-Anlegern für Optimismus gesorgt hatte, ist mit dem Nordkorea-Konflikt die politische Unsicherheit wieder zurück und belastet die Börsen teils erheblich. Laut Befragung des Informationsdienstes Reuters rechnen Analysten im Schnitt damit, dass der Leitindex Euro Stoxx 50 bis Ende Dezember 2017 nur bei 3.255 Punkten notieren wird.

Nachdem die MPH Health Care AG Aktie mit einem starken Kurs von 3,70 EUR in das Jahr startete, geriet sie im Februar zunächst unter Druck.

Ausgehend von einem Kurstief von 3,45 EUR im Februar stärkte die positive Unternehmensentwicklung das Vertrauen der Anleger, so dass ein signifikantes Wachstum mit einem Xetra-Schluss von 4,06 EUR im März erzielt werden konnte. Nach weiteren Kurshochs mit 3,94 EUR im Juni und 3,89 EUR im Juli wurde zuletzt ein Kurs von 3,69 EUR verzeichnet., wobei hierin eine Dividendenausschüttung von 0,12 EUR pro Aktie per 04.07.2017 enthalten ist.

Die sehr guten Zukunftsaussichten der MPH Health Care AG spiegelten auch das Rating mehrerer Analysehäuser wider. Nachdem die Analysten der GBC AG die Aktie im März mit einem Kurzziel von 5,00 EUR zum Kauf empfahlen, erhöhten sie ihre Prognose im Juni auf 6,18 EUR. Die First Berlin Equity Research GmbH prognostizierte im Mai ein Kursziel von 5,80 EUR.

### Aktienkursverlauf der MPH Health Care AG 2017 / NAV: 4,83 EUR/Aktie (30.06.2017)



# Mit Sicherheit HAEMATO pharm

Die HAEMATO AG ist ein börsennotiertes pharmazeutisches Unternehmen. Unsere Geschäftsaktivitäten konzentrieren sich auf Wachstumsmärkte patentfreier und patentgeschützter Arzneimittel. Schwerpunkte bilden die Therapiebereiche Onkologie, HIV/AIDS, Neurologie, Herz-Kreislauf- und anderer chronischer und seltener Erkrankungen.

Der Bedarf an preiswerten Medikamenten, die in höchster Qualität geliefert werden und jederzeit

dem Anspruch an eine zuverlässige und umfassende medizinische Versorgung gerecht werden, wird mit zunehmender Lebenserwartung der Bevölkerung in den kommenden Jahren weiter steigen. Mit unserem Produktportfolio von patentfreien und patentgeschützten Medikamenten unterstützen wir die Optimierung einer effizienten Arzneimittelversorgung und dadurch die Kostensenkung für Krankenkassen und somit auch für Patienten.

## KENNZAHLEN ZUR AKTIE

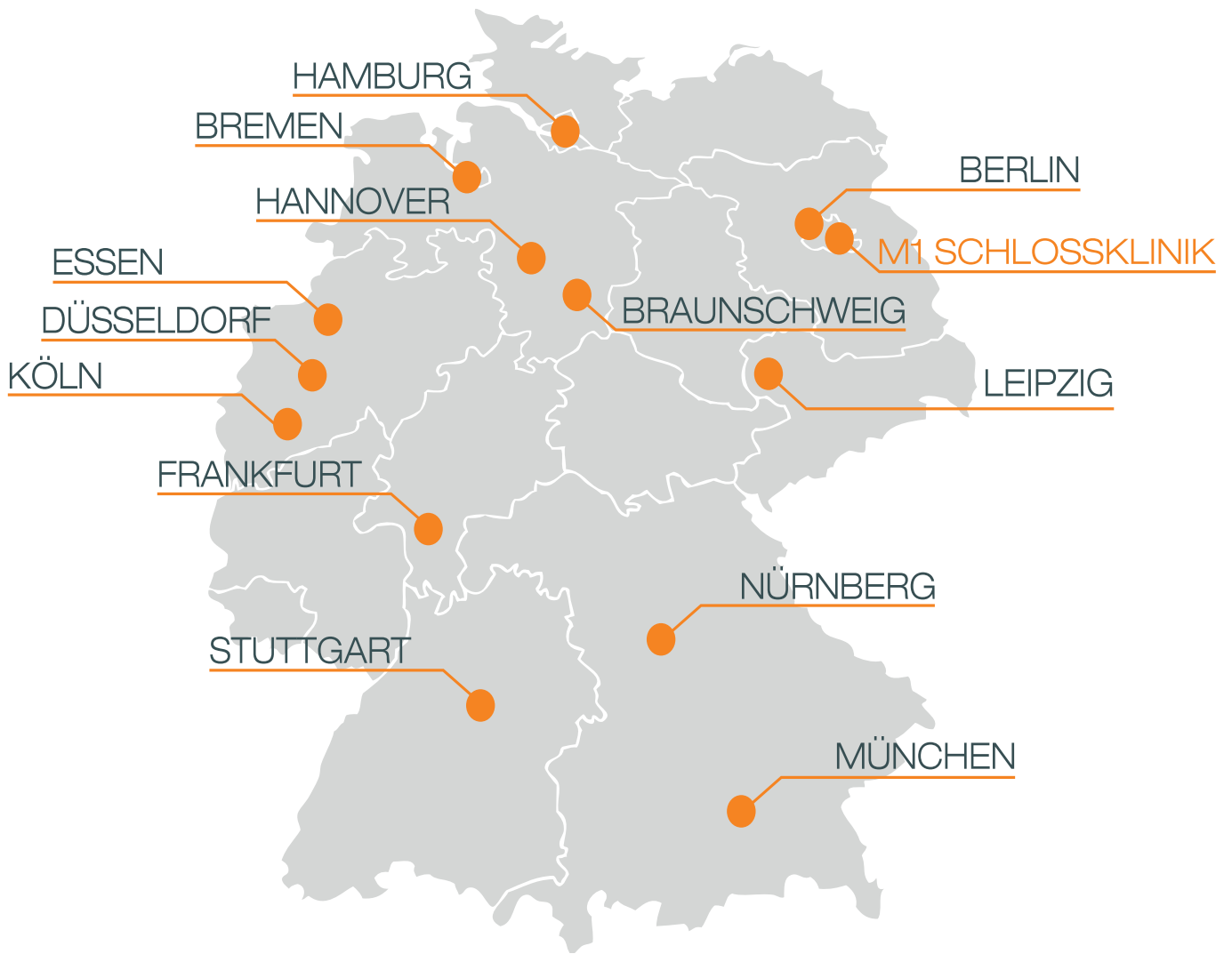
Aktiengattungen	Inhaber Aktie o.N.
Anzahl Stammaktien	21.980.000 Stück
WKN / ISIN	619070 / DE0006190705
Börsenkürzel	HAE
Handelsplätze	Xetra, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Tradegate
Marktsegment	Entry Standard (Open Market)
Designated Sponsor, Listing Partner	ODDO SEYDLER BANK AG
Coverage	GBC AG, First Berlin Equity Research GmbH

## Aktienkursverlauf der HAEMATO AG 2017





# Kliniken



Die M1 Kliniken AG ist einer der am schnellsten wachsenden und führenden privaten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen im Schönheitsbereich. Die Unternehmensgruppe bietet mit ihren Produkten und Dienstleistungen deutschlandweit ein kundenorientiertes Spektrum an ästhetischen und chirurgischen Behandlungen an. Durch das erfahrene und hochspezialisierte Team aus Fachärzten werden unter der Verwendung von hochwertigen Produkten und modernster Medizintechnik minimal-invasive und chirurgische Eingriffe bei höchsten qualitativen Standards durchgeführt.

# Kennzahlen der M1 KLINIKEN AG

## KENNZAHLEN ZUR AKTIE

Aktiengattungen	Inhaber Aktie
Anzahl Stammaktien	15.000.000 Stück
WKN / ISIN	A0STSQ / DE000A0STSQ8
Börsenkürzel	M12
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf
Marktsegment	Entry Standard (Open Market)
Designated Sponsor, Listing Partner	Dero Bank AG, Oddo Seydler Bank AG
Coverage	Bankhaus Metzler, GBC AG, First Berlin Equity Research GmbH



# CR

## CAPITAL REAL ESTATE AG



Die CR Capital Real Estate AG ist ein im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes Immobilienunternehmen. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der CR Capital Real Estate AG liegt in der Projektentwicklung mit dem Fokus auf den Wohnungsneubau vorwiegend für Selbstnutzer in den Städten Berlin, Leipzig und dem Ber-

liner Umland. Dabei wird das günstige Marktumfeld genutzt, um durch den Verkauf von Wohnungen mit gehobener Ausstattung an guten Standorten zu einem attraktiven Preis/Leistungsverhältnis nachhaltige Erträge und Gewinne zu erwirtschaften.

### KENNZAHLEN ZUR AKTIE

Aktiengattungen	Inhaber Aktie o.N
Anzahl Stammaktien	18.784 Stück
WKN / ISIN	A0WMQ5 / DE000A0WMQ53
Börsenkürzel	CRZ
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, Tradegate
Marktsegment	Entry All Share, Dimax (Bankhaus Ellwanger & Geiger)
Designated Sponsor, Listing Partner	ODDO SEYDLER BANK AG
Coverage	GBC AG, First Berlin Equity Research GmbH

### Aktienkursverlauf der CR Capital AG 2017





# Inhalt

▶ Brief an die Aktionäre	2
▶ Konzernlagezwischenbericht	4
I. Grundlagen des Unternehmens	4
II. Wirtschaftsbericht	5
1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen	5
2. Geschäftsverlauf	9
3. Lage	10
4. Finanzielle Leistungsindikatoren des MPH-Konzerns (IFRS)	11
▶ Konzernzwischenabschluss	13
Konzernbilanz - Aktiva	14
Konzernbilanz - Passiva	15
Konzern - Gesamtergebnisrechnung	16
Konzern - Kapitalflussrechnung	17
Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Konzern - Entwicklung des Anlagevermögens	19
▶ Verkürzter Konzernanhang	20
▶ Weitere Informationen	23
Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane	24
Glossar	25
Quellen	26
Impressum	27

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,



die diesjährige Hauptversammlung hat die Umfirmierung der MPH in „MPH Health Care AG“ beschlossen. Wir wollen damit noch deutlicher zum Ausdruck bringen, dass die MPH als Investmentgesellschaft auf die Entwicklung unternehmerischer Chancen im Bereich des Gesundheitsmarktes zielt. Diese klar auf Wachstum und Wertschaffung ausgerichtete Strategie richtet sich sowohl auf versicherungsfinanzierte als auch privat finanzierte Segmente des Marktes.

Die MPH Health-Care AG konnte im ersten Halbjahr 2017 ihren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen. Unser Unternehmen und unsere Tochterunternehmen konnten im ersten Halbjahr 2017 eine überaus erfreuliche Entwicklung verzeichnen. Der Aktienkurs stieg zum Ende des ersten Halbjahres 2017 im Vergleich zum 30.06.2016 um 45,8%, wobei am 30.06.2017 wieder eine Dividende von 0,12 EUR/Aktie ausgeschüttet wurde.

### M1 Kliniken AG

Die M1 Kliniken AG, Betreiberin der größten stationären Klinik für ästhetische Brustoperationen in Deutschland, hat sich angesichts steigender Nach-

frage nach plastischen und ästhetischen Schönheitsbehandlungen aufgrund ihrer Preis- und Qualitätsführerschaft sehr gut entwickelt. Innerhalb des Berichtszeitraums wurde nahezu das Ergebnis des gesamten Vorjahres erreicht. Mit derzeit über 100.000 Behandlungen pro Jahr befindet sich die M1 Kliniken AG weiterhin auf erfolgreichem Wachstumskurs. Ein weiteres Fachzentrum wurde im März 2017 in Leipzig eröffnet, weitere Eröffnungen werden in der zweiten Hälfte 2017 erfolgen. Die Entwicklung von eigenen M1-Beautyprodukten wurde im ersten Halbjahr erfolgreich begonnen. Die Vermarktung wird voraussichtlich im kommenden Geschäftsjahr beginnen. Die Übertragung des Geschäftsmodells auf gleichartige Segmente im Gesundheitsbereich für Selbstzahler, z.B. Zahnimplantate wird aktuell geprüft. Der Kurs der M1 Kliniken AG-Aktie lag zum 30.06.2017 um ca. 33% höher als zum Halbjahr 2016. Am 30.06.2017 erfolgte eine Ausschüttung von 0,30 EUR/Aktie an die Aktionäre.

### HAEMATO AG

Die HAEMATO AG ist ein börsennotiertes pharmazeutisches Unternehmen mit Fokus auf die Wachstumsmärkte patentfreier und patentgeschützter

Arzneimittel vornehmlich in den hochpreisigen Indikationsbereichen Onkologie und HIV sowie in den Bereichen Rheuma, Neurologie und Herz-, Kreislauf-Erkrankungen. Die HAEMATO AG erreichte im ersten Halbjahr wieder das hohe Umsatzniveau des Vorjahres. Zusätzlich wurde die eigene Entwicklung innovativer Medizinprodukte für den Schönheitsmarkt gestartet. Die HAEMATO AG geht davon aus, dass erste Produkte im kommenden Jahr auf den Markt kommen werden, wodurch schon jetzt die Basis für weiteres Wachstum und zusätzlichen Ertrag geschaffen wurde. Vom 30.06.2016 bis zum Ende des ersten Halbjahres 2017 stieg der Aktienkurs um ca. 32,7%, wobei am 23.06.2017 wieder eine Dividende von 0,30 EUR/Aktie ausgeschüttet wurde.

#### CR Capital Real Estate AG

Die CR Capital Real Estate AG ist ein im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes Immobilienunternehmen mit dem Schwerpunkt Projektentwicklung, Healthcare-Immobilien und Wohnungsneubau in den Metropolregionen Berlin, Leipzig und Dresden.

Mit dem Neubauprodukt in der Nähe von Leipzig mit einer Gesamtfläche von ca. 85.000 m<sup>2</sup> wird durch günstigen Einkauf, „industrielle“ Herstellung der Immobilien und optimierte Abläufe günstiger Wohn-

raum mit gehobener Ausstattung zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis bei gleichzeitig hoher Marge geschaffen. Der Verkauf und die Erstellung des Neubauvorhabens entwickelt sich weiterhin gut. Dieses Geschäftsmodell überzeugt auch die Ratingagenturen. GBC Research hat dementsprechend das Kursziel auf 2,85 EUR angehoben. First Berlin sieht das Kursziel stabil bei 2,80 EUR. Der Kurs stieg zum 30.06.2017 gegenüber dem Ende des ersten Halbjahres 2016 bereits um ca. 54,7%.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihr Engagement im ersten Halbjahr 2017. Ihre Leistungen und ihr Know-How gewährleisteten den Erfolg und die stetige Weiterentwicklung der MPH-Gruppe. Unser Dank gilt ebenfalls dem Aufsichtsrat, der uns im ersten Halbjahr 2017 erneut durch eine konstruktive Zusammenarbeit unterstützte.

Berlin, im August 2017



Patrick Brenske  
Vorstand

# Konzernlagezwischenbericht

## I. Grundlagen des Unternehmens

Die MPH Health Care AG ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistete Investmentgesellschaft mit Sitz in Berlin. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen mit dem Ziel des Vermögenszuwachses.

Der strategische Fokus der Aktivitäten liegt auf dem Ankauf und Aufbau von Unternehmen und Unternehmensanteilen insbesondere aus Wachstumssegmenten des Gesundheitsmarktes. Dies schließt sowohl versicherungsfinanzierte als auch privatfinanzierte Segmente ein. Aber auch

außerhalb des Gesundheitsmarktes nutzt die MPH Potentiale aus wachstumsstarken Branchen. Ziel ist es, durch aktive Weiterentwicklung ein profitables Wachstum der Unternehmen zu generieren und den Unternehmenswert der MPH zu fördern.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### a. Globales wirtschaftliches Umfeld

Die stetige Expansion der Weltwirtschaft setzt sich fort.<sup>1</sup> Vor allem in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften ist die wirtschaftliche Stimmung gut, aber auch in den Schwellenländern hat sich die konjunkturelle Lage spürbar verbessert. Die Unsicherheit über die künftige Wirtschaftspolitik ist zwar groß, sie dämpft die wirtschaftliche Aktivität derzeit aber offenbar nicht erheblich.<sup>2</sup>

In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften hat sich die Dynamik vom privaten Konsum hin zu den Investitionen verschoben. Dabei verlor insbesondere der private Konsum an Schwung. Die Dynamik bei den Unternehmensinvestitionen nahm hingegen insgesamt merklich zu.<sup>3</sup> In den Vereinigten Staaten hat das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal lediglich um annualisiert 1,2 Prozent zugelegt.<sup>4</sup> Die Wachstumsverlangsamung ist eine Folge der niedrigen privaten Konsumausgaben sowie der schwachen öffentlichen Investitionen und Konsumausgaben, während sich die Exporte positiv entwickelten.<sup>5</sup>

Im Euroraum wuchs das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal um 0,6 Prozent und damit etwas stärker als im Schlussquartal 2016. Die Produk-

tion ist zum Jahresauftakt in allen Mitgliedsländern gestiegen. Während der private Verbrauch im vergangenen Jahr eine wichtige Konjunkturstütze darstellte, bremste zuletzt der Anstieg der Konsumentenpreise die Zunahme der real verfügbaren Einkommen der Haushalte und damit die Konsumnachfrage. Der Anstieg bei den Exporten wird die zuletzt anziehende Investitionstätigkeit zusätzlich unterstützen.<sup>6</sup> Bei anziehenden Investitionen und etwas gedämpftem Konsum wird das BIP im Euroraum in den Jahren 2017 und 2018 mit jeweils 1,9 % etwas stärker zunehmen als zuvor.<sup>7</sup> Die OECD erwartet laut Prognose vom Juni ein Wirtschaftswachstum im Eurogebiet von 1,8 % und hat damit ihre Erwartungen etwas angehoben. Es bleibt jedoch weiterhin abzuwarten, wann und wie stark der Brexit-Prozess die Wirtschaftsaktivität in Europa beeinträchtigen wird.<sup>8</sup>

## b. Wirtschaftliches Umfeld Deutschland

Die konjunkturelle Lage in Deutschland ist durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Die Wirtschaftsleistung zog zum Jahresauftakt ausgehend von bereits angespannten Kapazitäten mit 0,6 % deutlich an. Einen positiven Einfluss auf die deutsche Konjunktur haben weiterhin die Exporte. Eine leichte Beeinträchtigung erfährt der Export durch die Abwertung des britischen Pfundes und die konjunkturelle Abschwächung im Vereinigten Königreich. Spürbare Impulse kommen weiterhin von der Binnennachfrage, insbesondere vom privaten Verbrauch, der nach wie vor von der günstigen Arbeitsmarktentwicklung profitiert.<sup>9</sup>

Das Tempo des Beschäftigungsaufbaus war im abgelaufenen Winterhalbjahr außergewöhnlich hoch. Im vierten und ersten Quartal stieg die Zahl der Erwerbstätigen um je rund 200.000 Personen; ein ähnlich starker Quartalsanstieg wurde zuletzt im Jahr 2008 verzeichnet. Lediglich der Anstieg der privaten Konsumausgaben fällt voraussichtlich geringer aus als in den Vorjahren.<sup>10</sup>

## c. Globaler Gesundheitsmarkt

Der Gesundheitssektor entwickelt sich zu einem der wichtigsten Zukunftsmärkte. Globale Trends – die demographische Entwicklung, die steigende Nachfrage nach Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen sowie der wissenschaftlich-technische Fortschritt in Medizintechnik, Pharmazie, Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und Ernährung – beeinflussen die Gesundheit, die Leistungsfähigkeit, die Möglichkeit der Teilhabe am Erwerbsleben und das Wohlbefinden der Menschen.<sup>11</sup> Neben dem weltweit steigenden Einkommen und dem medizinischen Fortschritt ist die Alterung der Gesellschaft ein wesentlicher Grund für den Anstieg der Gesundheitsausgaben, die den Anteil der Gesundheitsindustrie am Bruttoinlandsprodukt ankurbeln. Das Wachstum der Gesundheitsmärkte wird dabei nicht nur durch individuelle Konsumententscheidungen verursacht, sondern nicht zuletzt auch durch den Ausbau sozialer Sicherungssysteme, der sich vor allem in Staaten mit mittleren Einkommen beobachten lässt.<sup>12</sup>

Der Gesundheitsbereich ist eng mit der Pharmaindustrie verbunden. Zum einen finanziert sich die Branche zum Großteil aus den gesellschaftlichen Arzneimittelausgaben. Zum anderen hängt der Gesundheitszustand einer Gesellschaft stark vom Zugang und der Versorgung mit Medikamenten ab. Die Arzneimittelversorgung beeinflusst dabei direkt die gesundheitliche Entwicklung bzw. Lebenserwartung der Menschen. Eine steigende Lebenserwartung wirkt ihrerseits positiv auf die Nachfrage nach Pharmaprodukten zurück.<sup>13</sup> So konnte der globale Pharmamarkt, als ein Teil des Gesundheitsmarktes, in den letzten Jahren ein stärkeres Wachstum verbuchen als die allgemeine Wirtschaft. Der Umsatz mit Arzneimitteln lag 2015 mit insgesamt etwa 979 Mrd. Euro rund 1,0 % über dem Vorjahresniveau.<sup>14</sup> Dabei zeigt der Trend weiter nach oben. Laut der aktuellen Studie von IMS Institute for Healthcare Informatics werden die Ausgaben für Arzneimittel zwischen 2016 und 2021 global um bis zu 30 % steigen und 2021 Gesamtarzneimittelausgaben von 1,5 Billionen Dollar erreichen. Das globale Ausgabenwachstum, vor allem in den entwickelten Märkten, wird von Onkologie, Autoimmun- und Diabetesbehandlungen angetrieben, bei denen bedeutende Innovationen erwartet werden.<sup>15</sup>

Im Zuge des vermehrten gesellschaftlichen Wunsches, die natürliche Schönheit und Leistungsfähigkeit des Körpers bis ins hohe Alter zu erhalten, wächst auch der medizinisch-ästhetische Markt. Weltweit wurden im Jahr 2016 über 23 Millionen chirurgische sowie nicht-chirurgische Schönheitsoperationen durchgeführt. Brustvergrößerungen zählen mit 15,8 % der insgesamt durchgeführten Schönheitsoperationen weltweit weiterhin zu den beliebtesten Eingriffen, gefolgt von Fettabsaugungen (14 %), Lidkorrekturen (12,9 %), Rhinoplastiken (7,6 %) und Abdominoplastiken (7,4 %). Die beliebtesten nicht-chirurgischen Eingriffe sind weiterhin Injektionen mit Botulinumtoxin mit gut 4,5 Mio. Behandlungen und einem Anstieg von 7 % in den vergangenen 12 Monaten. Frauen kurbeln mit 86,2 % aller Eingriffe bzw. gut 20 Mio. Schönheitsoperationen/-behandlungen die weltweite Nachfrage weiterhin an. Zu den fünf beliebtesten OPs bei Frauen gehören Brustvergrößerungen (Silikonimplantat), Fettabsaugungen, Lidkorrekturen, Abdominoplastiken und Bruststraffungen. An Männern wurden 2016 13,8 % der schönheitschirurgischen Eingriffe bzw. gut 3 Mio. Behandlungen weltweit vorgenommen. Die fünf beliebtesten Eingriffe waren Augenlidkorrekturen, Gynäkomastien, Rhinoplastiken, Fettabsaugungen und Haartransplantationen.<sup>16</sup> Insgesamt soll die Anzahl der Behandlungen bis 2019 jährlich um 5,2 % steigen. Der Umsatz mit ästhetischen Produkten wird mit einer jährlichen Steigerungsrate von 11,8 % voraussichtlich sogar ein noch stärkeres Wachstum bis 2019 auf insgesamt 11,9 Mrd. Euro erfahren.<sup>17</sup>

Der Gesundheitsmarkt bleibt auch in den kommenden Jahren ein Wachstumsmarkt. Die Zunahme der Kaufkraft, die alternde Gesellschaft und der technische Fortschritt lassen die Umsätze bis 2020 voraussichtlich um vier Billionen US-Dollar auf insgesamt zehn Billionen US-Dollar steigen. In einer Langfristprognose identifizierte die internationale Managementberatung Bain & Company die steigende Nachfrage nach Therapien, Therapeutika und anderen Gesundheitsdiensten als einen von acht strukturellen Trends, die bis zum Jahr 2020 zu einem voraussichtlichen Anstieg des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 40 % auf 90 Billionen US-Dollar führen werden.<sup>18</sup>

## d. Gesundheitsmarkt Deutschland

In den vergangenen zehn Jahren ist die Gesundheitswirtschaft stabiler und im Durchschnitt stärker gewachsen als die Gesamtwirtschaft.<sup>19</sup> Ihr Anteil an der Gesamtwirtschaft ist dabei im Zeitverlauf gestiegen: Von 10,7 % 2005 auf 12 % im Jahr 2016. Dies entspricht in etwa jedem achten Euro.<sup>20</sup> In Folge der demografischen Entwicklung, des medizinisch-technischen Fortschritts und des gestiegenen Gesundheitsbewusstseins nimmt der Bedarf für Produkte und Dienstleistungen in Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Pflege deutlich zu. Neben großen Innovationspotenzialen schafft die Gesundheitswirtschaft auch einen ökonomischen Mehrwert entlang einer komplexen Wertschöpfungskette.<sup>21</sup> Darüber hinaus sind ihr rund 8,2 Prozent der gesamtdeutschen Exporte zuzuschreiben – und das obwohl die Branche einen Großteil ihrer Wertschöpfung durch die Erbringung von Dienstleistungen am Patienten erzielt.<sup>22</sup>

Die Gesundheitsbranche als Ganzes ist ein enormer Wirtschaftsfaktor. In Deutschland beschäftigt sie derzeit rund sieben Millionen Erwerbstätige.<sup>23</sup> Das sind 16 Prozent aller Beschäftigten. Zwischen 2009 und 2014 wuchs die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen um insgesamt 476.000 Personen oder 10,0 %.<sup>24</sup> Aus Sicht der wirtschaftspolitischen Ziele – Wachstum, Beschäftigung und ausgeglichene Außenhandelsbilanz – schafft die Branche damit einen wesentlichen Beitrag zum gesamtwirtschaftlichen Wohlstand. Der Bedarf an technologisch hochentwickelten Gerätschaften in der aktuellen und zukünftigen medizinischen Versorgung von Patienten macht die Medizintechnik- und Medizinproduktebranche zu einem Kernstück der industriellen Gesundheitswirtschaft und somit zu einem wesentlichen Bestandteil der Wertschöpfungskette von Gesundheit.<sup>25</sup>

Die Gesundheitsausgaben in Deutschland im versicherungsfinanzierten Markt („Erster Gesundheitsmarkt“) beliefen sich im Jahr 2015 auf 344,2 Milliarden Euro oder 4.213 Euro je Einwohner. Wie

das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, entspricht dies einem Anteil von 11,3 % des Bruttoinlandsproduktes. Mehr als jeder neunte Euro wurde somit für Gesundheit ausgegeben. Im Vergleich zu 2014 stiegen die Gesundheitsausgaben um 15,0 Milliarden Euro oder 4,5 %. Damit nahmen die Gesundheitsausgaben das vierte Jahr in Folge stärker zu als das Bruttoinlandsprodukt.<sup>26</sup>

Immer mehr Menschen sind bereit, in ihre Gesundheit, ihre Fitness und ein gutes Lebensgefühl Geld zu investieren. Hierfür reicht ihnen die Versorgung des Ersten Gesundheitsmarktes nicht aus und sie nutzen Dienstleistungen und Produkte, die der Gesunderhaltung oder ihrem Wohlbefinden dienen. Dazu zählen gesunde Ernährung ebenso wie Sport, Wellness, aber auch Schönheitsbehandlungen. Der Wirtschaft wiederum eröffnet der nicht-versicherungsfinanzierte Markt („Zweiter Gesundheitsmarkt“) Chancen für neue Geschäftsmodelle.<sup>27</sup> Aufgrund dieser Aspekte sowie der erhöhten gesellschaftlichen Akzeptanz der Schönheitsmedizin ist auch der Schönheitsmarkt eine der wachsenden Branchen innerhalb der Gesundheitswirtschaft. In Europa ist Deutschland der führende Markt für medizinisch-ästhetische Behandlungen. Über 730.000 medizinische Schönheitsbehandlungen wurden im Jahr 2016 durchgeführt. Die ermittelten Eingriffszahlen zeigen, dass im Vergleich zum Vorjahr rund zehn Prozent mehr Operationen durchgeführt wurden. Mit über 58.000 Eingriffen insgesamt ist die Augenlidkorrektur die häufigste ästhetische Operation in Deutschland, gefolgt von der Brustvergrößerung und der Fettabsaugung. Bei den nicht-invasiven Eingriffen nehmen insbesondere Botulinumtoxin- und Hyaluronsäurebehandlungen stetig zu.<sup>28</sup>

Die Querschnittsbranche Gesundheitswirtschaft bietet durch die weiter voranschreitende demografische Entwicklung, den medizinisch-technischen Fortschritt und das wachsende Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung jetzt und für die Zukunft vielfältige Chancen für Wachstum und Beschäftigung sowie für Innovationen.



## 2. Geschäftsverlauf

Als Investmentgesellschaft liegt der strategische Fokus unserer Aktivitäten auf Unternehmen in wachstumsstarken Segmenten des Gesundheitsmarktes. Dies schließt sowohl versicherungsfinanzierte als auch privatfinanzierte Segmente ein.

Die MPH Health Care AG hat gemäß IFRS 10 den Status einer Investmentgesellschaft. Alle Investments wurden gemäß IFRS 9 ergebniswirksam

zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die MPH erzielte im ersten Halbjahr 2017 Beteiligungserträge in Höhe von 7,38 Mio. Euro, im Wesentlichen aus den Investments der Haemato AG und der M1 Kliniken AG.

Die Dividendenausschüttung der MPH, welche im Juni 2017 beschlossen wurde, betrug wie im Vorjahr 5,14 Mio. Euro.

## 3. Lage

### a. Ertragslage des MPH-Konzerns (IFRS)

In der Regel hat eine Investmentgesellschaft weder ihre Tochterunternehmen zu konsolidieren noch IFRS 3 anzuwenden, wenn sie die Beherrschung über ein anderes Unternehmen erlangt. Eine Investmentgesellschaft hat vielmehr die Anteile an einem Tochterunternehmen nach IFRS 9 ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

Zum 30.06.2017 beträgt das Gesamtergebnis TEUR -2.197,6 (Vorjahreszeitraum zum 30.06.2016: TEUR 19.616). Dieses beinhaltet im Wesentlichen die Ergebnisse aus der Bewertung der Investments sowie die Erträge aus unseren Beteiligungen.

### b. Finanzlage des MPH-Konzerns (IFRS)

Unsere Finanzlage ist als sehr stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Unsere Kapitalstruktur ist weiterhin gut. Das Eigenkapital sank zwar im Vergleich zum 31.12.2016 von TEUR 213.948 auf TEUR 206.613 zum 30.06.2017, die Eigenkapitalquote liegt dennoch bei 90,6 % (Vorjahr: 92,9 %).

Liquide Mittel bestehen in Höhe von TEUR 6.343 (Vorjahr: TEUR 983). Daraus lassen sich die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 5.293,5 begleichen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten machen 6,14 % der Bilanzsumme aus. Die MPH bedient sich der eingeräumten Kreditlinien verschiedener Banken, um den Geschäftserfolg zu fördern. Unsere Beteiligungen verfügen über höhere Kreditlinien als durchschnittlich in Anspruch genommen werden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen können stets innerhalb der Zahlungsziele beglichen werden.

Langfristige Anlagen sind zu 93,1 % durch unser Eigenkapital gedeckt.

Die Liquiditätslage ist zufriedenstellend.

Die MPH hat im ersten Halbjahr 2017 Mio. Euro 7,45 in den Erwerb von Beteiligungen investiert. Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Investments belaufen sich für diesen Zeitraum auf Mio. EUR 5,53. Wesentliche Investitionen in das Sachanlagevermögen sind nicht erfolgt und auch kurzfristig nicht geplant.

Die finanzielle Entwicklung der MPH Investmentgesellschaft stellt sich im Berichtszeitraum anhand der Kapitalflussrechnung bei indirekter Ermittlung der Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	01.01. - 30.06. 2017	01.01. - 30.06. 2016
	TEUR	TEUR
Cashflows aus		
laufender Geschäftstätigkeit	7.291	1.219
Investitionstätigkeit	-1.931	4.175
Finanzierungstätigkeit	0	-5.220
<b>Cash Flow</b>	<b>5.360</b>	<b>175</b>

### c. Vermögenslage des MPH-Konzerns (IFRS)

Die Vermögenslage der MPH ist gut. Die Vermögenslage der MPH Health Care AG ist von Finanzanlagen (TEUR 212.469 zum 30.06.2017, Vorjahr: TEUR 219.824) und finanziellen Vermögensgegenständen (TEUR 9.282 zum 30.06.2017, Vorjahr: TEUR 9.465) sowie von gestiegenen liquiden Mitteln (von TEUR 983 in 2016 auf TEUR 6.343 zum 30.06.2017) gekennzeichnet. Unsere wirtschaftliche Lage kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

### III. Prognosebericht

Wir beurteilen die voraussichtliche Entwicklung der MPH Health Care AG positiv.

Die Wirtschaftsbereiche der Investments bieten weiterhin ein großes Wachstumspotential. Die Nachfrage von patentfreien und patentgeschützten Arzneimitteln und die Herstellung von Medikationen für Therapien bei Krebs, HIV und anderen chronischen Krankheiten steigt stetig. Beauty-Lifestyle-Leistungen für Privatzahler liegen im Trend und verfügen über einen weiterhin wachsenden Zuspruch.

Wir gehen für das Geschäftsjahr 2017 weiterhin von steigenden Umsätzen und erfreulichen Geschäftsentwicklungen unserer Investments aus, die sich positiv auf die Bewertung der Unternehmen am Kapitalmarkt auswirken können. Dies kann sich folglich ebenfalls positiv auf die Ertragssituation der MPH Health Care AG auswirken.

Wir werden auch zukünftig immer in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.



## Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz - Aktiva.....	14
Konzernbilanz - Passiva.....	15
Konzern - Gesamtergebnisrechnung.....	16
Konzern - Kapitalflussrechnung.....	17
Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	18
Konzern - Entwicklung des Anlagevermögens.....	19

## Konzernbilanz - Aktiva

Bilanzierung nach IFRS

	◀ 30.06.2017	◀ 31.12.2016
	EUR	TEUR
Liquide Mittel	6.343.199,46	983
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9.282.091,74	9.465
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	32.094,07	3
Forderungen aus Ertragsteuern	2,70	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>15.657.387,97</b>	<b>10.452</b>
Immaterielle Vermögenswerte	24.231,50	26
Sachanlagen	6.137,67	6
Finanzanlagen	212.469.300,92	219.824
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21.849,18	22
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>212.521.519,27</b>	<b>219.878</b>
<b>▶ SUMME AKTIVA</b>	<b>228.178.907,24</b>	<b>230.330</b>

# Konzernbilanz - Passiva

Bilanzierung nach IFRS

	◀ 30.06.2017	◀ 31.12.2016
	EUR	TEUR
Rückstellungen	57.489,90	42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.795,44	15
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.293.526,70	87
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	132.766,25	20
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5.516.578,29</b>	<b>165</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.000.000,00	14.000
Latente Steuern	2.049.215,15	2.217
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>16.049.215,14</b>	<b>16.217</b>
Gezeichnetes Kapital	42.813.842,00	42.814
Kapitalrücklage	2.688.175,47	2.688
Gewinnrücklagen	161.111.096,34	168.446
<b>Eigenkapital</b>	<b>206.613.113,81</b>	<b>213.948</b>
<b>► SUMME PASSIVA</b>	<b>228.178.907,24</b>	<b>230.330</b>

# Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Bilanzierung nach IFRS

	◀ 01.01.- 30.06.2017 EUR	◀ 01.01.- 30.06.2016 TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>23.953,68</b>	<b>6.042</b>
sonstige betriebliche Erträge	10.758,92	9
<b>Materialaufwand</b>		
Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen	8.721,00	-6.876
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	-125.565,80	-408
Soziale Abgaben	-78,10	-8
	-125.643,90	-416
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-10.484,59	-10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-705.878,87	-244
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-798.573,76</b>	<b>-1.493</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200.701,60	183
Erträge aus Beteiligungen	7.379.992,60	7.482
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-8.899.283,82	-7.747
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-247.913,64	-518
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	21.973
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.566.503,26</b>	<b>21.374</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.365.077,02</b>	<b>19.881</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	167.549,49	-265
Sonstige Steuern	-23,50	0
<b>Jahresergebnis / Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>-2.197.551,03</b>	<b>19.616</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>-0,05</b>	<b>0,46</b>



# Konzern - Kapitalflussrechnung

Bilanzierung nach IFRS

	◀ 01.01.- 30.06.2017 EUR	◀ 01.01.- 30.06.2016 TEUR
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
1. Jahresergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag abzüglich sonstiger Steuern	-2.365.100,52	19.880
2. Abschreibungen	10.484,59	7.757
3. Veränderungen aus Zeitbewertungen	8.899.283,82	-21.973
4. Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen und dem Verkauf von Tochterunternehmen	378.211,49	866
5. Zins- und Beteiligungserträge	-7.580.694,20	-183
6. Zinsaufwendungen	247.913,64	518
7. Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	355.078,88	-4.863
8. Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten sowie kurzfristigen Rückstellungen	144.183,74	-447
<b>9. Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>90.361,44</b>	<b>1.554</b>
10. Erhaltene Zinsen / Beteiligungserträge	7.379.992,60	183
11. Gezahlte Zinsen	-179.044,42	-518
<b>12. Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.291.309,62</b>	<b>1.219</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
1. Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen und aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	5.526.334,34	6.164
2. Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen und den Ankauf von Anteilen an Tochterunternehmen	-7.457.623,07	-1.989
<b>3. Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.931.288,73</b>	<b>4.175</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
1. Gezahlte Dividenden	0,00	-2.189
2. Veränderung von Bankverbindlichkeiten	0,00	3.031
<b>3. Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.220</b>
<b>Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Cash Flow</b>	<b>5.360.020,89</b>	<b>175</b>
<b>Liquide Mittel</b>		
1. 30. Juni 2017 / 30. Juni 2016	6.343.199,46	703
2. 31. Dezember 2016 / 31. Dezember 2015	983.178,57	528
	<b>5.360.020,89</b>	<b>175</b>

# Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.06.2017, Bilanzierung nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapitalrücklagen EUR	Gewinnrücklagen EUR	Eigenkapital gesamt EUR
1. Stand 01. Januar 2016	42.813.842,00	2.688.175,47	93.518.205,52	139.020.222,99
2. Dividenden	0,00	0,00	-5.137.661,04	-5.137.661,04
3. Jahresergebnis / Gesamtergebnis	0,00	0,00	19.615.803,75	19.615.803,75
4. Stand 30. Juni 2016	42.813.842,00	2.688.175,47	107.996.348,23	153.498.365,70
5. Stand 1. Januar 2017	42.813.842,00	2.688.175,47	168.446.308,41	213.948.325,88
6. Dividenden	0,00	0,00	-5.137.661,04	-5.137.661,04
7. Jahresergebnis / Ge- samtergebnis	0,00	0,00	-2.197.551,03	-2.197.551,03
8. Stand 30.06.2017	42.813.842,00	2.688.175,47	161.111.096,34	206.613.113,81

# Konzern - Entwicklung des Anlagevermögens

zum 30.06.2017, Bilanzierung nach IFRS

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen/			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.01.2017 EUR	Zugang/ Umbg. EUR	Abgang/ Umbg. EUR	Stand 30.06.2017 EUR	Zugang (+)	Zuschreibun- gen	Stand 30.06.2017 EUR	Stand 30.06.2017 EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 30.06.2017 EUR	Stand 31.12.2016 EUR
I. Immaterielle Vermögens- werte	44.007,75	7.000,00	0,00	51.007,75	8.551,50	0,00	26.776,25	24.231,50	25.783,00	24.231,50	25.783,00	
II. Sachanlagen	77.438,71	1.608,76	0,00	79.047,47	1.933,09	0,00	72.909,80	6.137,67	6.462,00	6.137,67	6.462,00	
III. Finanzanlagen	79.254.556,20	7.449.014,31	3.698.644,37	83.004.926,22	8.899.283,82	-2.205.901,46	-129.464.374,70	212.469.300,92	219.824.116,26	212.469.300,92	219.824.116,26	
<b>INSGESAMT</b>	<b>79.376.002,74</b>	<b>7.457.623,07</b>	<b>3.698.644,37</b>	<b>83.134.981,44</b>	<b>8.909.768,41</b>	<b>-2.205.901,46</b>	<b>-129.364.688,65</b>	<b>212.499.670,09</b>	<b>219.856.361,26</b>	<b>212.499.670,09</b>	<b>219.856.361,26</b>	

# Verkürzter Konzernanhang (Notes)

zum 30.06.2017 (ungeprüft)

## 1. Allgemeine Angaben

Die MPH Health Care AG wurde im Geschäftsjahr 2008 gegründet. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter HRB 116425 eingetragen und hat ihren Sitz in der Grünauer Straße 5, 12557 Berlin. Die MPH Health Care AG ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des IFRS 10.27. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen mit dem Ziel des Vermögenszuwachses.

Der Konzernzwischenabschluss für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 der MPH Health Care AG wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) unter Beachtung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, freiwillig aufgestellt. Die Zahlen sind ungeprüft.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden sowie der Ausübung der in den IFRS enthaltenen Wahlrechte verweisen wir auf den Anhang des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2016.

## 2. Konsolidierungskreis

Veränderungen fanden im Berichtszeitraum nicht statt. Wir verweisen auf unsere Darstellung im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2016.

## 3. Ausgewählte Angaben zur Konzernbilanz und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die **liquiden Mittel**, die sich insgesamt auf TEUR 6.343,2 (31.12.2016: TEUR 983) belaufen, umfassen im Wesentlichen Bankguthaben und sind mit ihren Nominalwerten erfasst.

Bei den **sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögensgegenständen**, welche sich auf TEUR 9.282 (31.12.2016 TEUR 9.465) belaufen, handelt es sich im Wesentlichen um zu marktüblichen Konditionen ausgegebene Darlehen an verbundene Unternehmen.

Unter den **Finanzanlagen**, die sich insgesamt auf TEUR 212.469 (31.12.2016: TEUR 219.824) belaufen, werden Anteile an börsennotierter Gesellschaften sowie weitere Investments ausgewiesen. Diese finanziellen Vermögenswerte werden sowohl im Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung als auch bei der Folgebewertung mit Ihrem fair value angesetzt.

Die **sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten** beinhalten vor allem die zum Stichtag noch auszuschüttenden Dividenden und Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** die sich insgesamt auf TEUR 705,9 (30.06.2016: TEUR -244) belaufen, beinhalten eine Vielzahl von Einzelpositionen, wie Miete, Werbe- und Reisekosten, Rechts- und Beratungskosten, Verluste aus dem Verkauf von Finanzanlagen usw.

Bei den **Abschreibungen auf Finanzanlagen** handelt es sich um Aufwendungen aus der Bewertung der Finanzanlagen zum Zeitwert. Sie belaufen sich auf TEUR 8.899 (30.06.2016: TEUR 7.747).

#### 4. Dividende

Für das Geschäftsjahr 2016 wurde in 2017 eine Dividende in Höhe von 0,12 € je dividendenberechtigter Stammaktie ausgeschüttet.

#### 5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber der HYPO NOE Gruppe Bank AG haftet die MPH Health Care AG als gemeinsamer Darlehensnehmer mit der HAEMATO AG im Zusammenhang mit einem Schuldscheindarlehen über Mio. EUR 7. Dieses Darlehen wurde an die MPH Health Care AG ausgezahlt. Dieses Darlehen wurde zum Stichtag vollständig von der MPH Health Care AG in Anspruch genommen.

Gegenüber HYPO NOE Gruppe Bank AG haftet die MPH Health Care AG als gemeinsamer Darlehensnehmer mit der HAEMATO AG im Zusammenhang mit weiteren Schuldscheindarlehen über Mio. EUR 3. Dieses Darlehen wurde zum Stichtag vollständig von der MPH Health Care AG in Anspruch genommen.

Gegenüber einem Schuldscheingeber haftet die MPH Health Care AG als gemeinsamer Darlehensnehmer mit der HAEMATO AG im Zusammenhang mit einem Schuldscheindarlehen über Mio. EUR 4. Dieses Darlehen wurde zum Stichtag vollständig von der MPH Health Care AG in Anspruch genommen.

Die Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen schätzen wir aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

#### 6. Wesentliche Ereignisse nach dem 30.06.2017

Die MPH Mittelständische Pharma Holding AG wurde durch Eintragung vom 21.07.2017 im Handelsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg in die MPH Health Care AG umbenannt.

Mit Wirkung und notariell beglaubigter Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg ist Dr. Christian Pahl als Vorstand der MPH Health Care AG ausgeschieden. Alleiniger Vorstand ist Herr Patrick Brenske.

Berlin, den 22. August 2017



Patrick Brenske  
Vorstand



## Weitere Informationen

Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane.....	24
Glossar.....	25
Quellen .....	26
Impressum.....	27

## Angaben über Mitglieder

### Vorstand

Name	Funktion / Vertretungsbefugnis	Beruf
Patrick Brenske (ab 23.01.2009)	Vorstand Alleinvertretungsberechtigt	Master of Banking & Finance
Dr. Christian Pahl (bis 31.07.2017)	Vorstand Gemeinschaftlich mit einem anderen Vorstand	Diplom-Kaufmann

### Aufsichtsrat

Name	Funktion / Vertretungsbefugnis	Beruf
Andrea Grosse	Vorsitzende	Rechtsanwältin
Prof. Dr. Dr. Sabine Meck	stellv. Vorsitzende	Hochschullehrerin und Wissenschaftsjournalistin
Dr. Marion Braun	Mitglied	Ärztin



## Glossar

### AMNOG

Deutsches Gesetz zur Neuregelung des Arzneimittelmarktes. Zum 01.01.2011 in Kraft getreten.

### Bilanzgewinn

Saldo aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres, Gewinn- oder Verlustvortrag und Ergebnisverwendung.

### Cash Flow

Eine wirtschaftliche Messgröße, die etwas über die Liquidität eines Unternehmens aussagt. Stellt den während einer Periode erfolgten Zufluss an liquiden Mitteln dar.

### DAX

Der DAX ist der wichtigste deutsche Aktienindex. In diesem Börsenverzeichnis sind die jeweils 30 größten und umsatzstärksten deutschen Aktien eingetragen.

### Dividende

Der Gewinnanteil je Aktie einer Aktiengesellschaft, der an die Aktionäre ausgeschüttet wird.

### EBIT

engl. bedeutet earnings before interest and taxes: der Gewinn vor Zinsen und Steuern. Sagt etwas über den betrieblichen Gewinn eines Unternehmens in einem bestimmten Zeitraum aus.

### EBITDA

engl. bedeutet earnings before interest, taxes, depreciation and amortization: zum Ergebnis vor Zinsen und Steuern werden die Abschreibungen auf Wertgegenstände und immaterielle Vermögenswerte hinzuaddiert.

### Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien. Die Berechnung erfolgt nach IAS 33.

### GuV

Gewinn- und Verlustrechnung.

### Patent

In Anwendung auf den Pharmamarkt: Gewerbliches Schutzrecht für einen neu entwickelten pharmazeutischen Wirkstoff. In der EU beträgt die zeitlich begrenzte Marktexklusivität 20 Jahre.

### Patentfreie Wirkstoffe

Patentfreie Wirkstoffe werden auch als Generikum bezeichnet. Ein Generikum ist ein Arzneimittel, das eine wirkstoffgleiche Kopie eines bereits unter Markennamen auf dem Markt befindlichen Medikaments ist. Generika sind therapeutisch äquivalent zum Originalpräparat.

### Patentgeschützte Wirkstoffe

Marken-Arzneimittel, welche zum einen vom Patentinhaber vermarktet werden und zum anderen als EU-Importarzneimittel basierend auf der rechtlichen Grundlage des Imports, innerhalb der EU Mitgliedsstaaten kostengünstiger eingekauft werden.

### Onkologie

Wissenschaft, die sich mit Krebserkrankungen beschäftigt.

### Zulassung

Eine behördlich erteilte Genehmigung, die erforderlich ist, um ein industriell hergestelltes, verwendungsfertiges Arzneimittel anbieten, vertreiben oder abgeben zu können.

## Quellen

- 1 Vgl. DIW Wochenbericht: Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung im Sommer 2017, S. 469
- 2 Vgl. Institut für Weltwirtschaft: Weltkonjunktur im Sommer 2017, S. 2
- 3 Vgl. ebd., S. 3
- 4 Vgl. DIW Wochenbericht: Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung im Sommer 2017, S. 471
- 5 Vgl. BMWI: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik – Monatsbericht August 2017, S. 42
- 6 Vgl. DIW Wochenbericht: Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung im Sommer 2017, S. 472
- 7 Vgl. Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung: IMK Report 127 - Prognose Update: Die konjunkturelle Lage in Deutschland zur Jahresmitte 2017, Juli 2017, S. 1
- 8 Vgl. BMWI: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik – Monatsbericht August 2017, S. 43.
- 9 Vgl. Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung: IMK Report 127 - Prognose Update: Die konjunkturelle Lage in Deutschland zur Jahresmitte 2017, Juli 2017, S. 5
- 10 Vgl.ebd.
- 11 Vgl. BDI: Die Gesundheitswirtschaft – ein stabiler Wachstumsfaktor für Deutschlands Zukunft, S. 6
- 12 Vgl. Kartte, Dr. Joachim; Neumann, Dr. Karsten (2011): Weltweite Gesundheitswirtschaft – Chancen für Deutschland, S. 4
- 13 Vgl. Statista: Marktdaten Pharma & Gesundheit, 2016
- 14 Vgl. BPI: Pharma Daten 2016, S. 47
- 15 Vgl. IMS Institute for Healthcare Informatics: Outlook for Global Medicines through 2012, Dezember 2016, S. 1 ff.
- 16 Vgl. ISAPS International Survey on Aesthetic/Cosmetic: Procedures Performed in 2016, S. 3 ff.
- 17 Vgl. Medical Insight, Inc.: THE Global Aesthetic Market Study: Version XIII, May 2015, S. 28
- 18 Vgl. Bain & Company: The end of Healthcare as we know it, 2011, S. 4 ff.
- 19 Vgl. BMWI: Beschäftigungsmotor Gesundheitswirtschaft: Bedeutung der Branche für die deutsche Wirtschaft wächst, Monatsbericht 05-2017, S. 1
- 20 Vgl. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Gesundheitswirtschaft: Fakten & Zahlen Ausgabe 2016, S. 9
- 21 Vgl. BMWI: Beschäftigungsmotor Gesundheitswirtschaft: Bedeutung der Branche für die deutsche Wirtschaft wächst, Monatsbericht 05-2017, S. 1
- 22 Vgl. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Gesundheitswirtschaft: Fakten & Zahlen Ausgabe 2016, S. 2
- 23 Vgl. BMWI: Beschäftigungsmotor Gesundheitswirtschaft: Bedeutung der Branche für die deutsche Wirtschaft wächst, Monatsbericht 05-2017, S. 1
- 24 Vgl. Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung vom 27. Januar 2016 - 026/16
- 25 Vgl. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Gesundheitswirtschaft: Fakten & Zahlen Ausgabe 2016, S. 2
- 26 Vgl. Statisches Bundesamt: Pressemitteilung vom 21. Februar 2017 – 61/17
- 27 Vgl. Gesundheitswirtschaft Rhein-Main e.V.: Entwicklungschancen des Zweiten Gesundheitsmarktes in der Rhein-Main Region und Hessen, S. 5
- 28 Vgl. ISAPS International Survey on Aesthetic/Cosmetic: Procedures Performed in 2016, S.13

# Impressum

MPH Health Care AG  
Grünauer Str. 5  
12557 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 897 308 660  
Fax: +49 (0) 30 897 308 669

E-Mail: [info@mph-ag.de](mailto:info@mph-ag.de)  
Web: [www.mph-ag.de](http://www.mph-ag.de)

## Aufsichtsrat:

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Andrea Grosse  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Dr. Sabine Meck  
Mitglied des Aufsichtsrates: Dr. Marion Braun

## Vorstand:

Patrick Brenske

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg  
Registernummer: HRB 116425 B

Konzeption, Gestaltung und Realisierung:  
MPH Health Care AG  
Investor Relations

Fotos:  
MPH Health Care AG



# **MPH** Health Care

MPH Health Care AG  
Grünauer Str. 5 | 12557 Berlin | Deutschland

Tel: +49 (0) 30 8 97 30 86 60  
Fax: +49 (0) 30 8 97 30 86 69

E-Mail: [info@mph-ag.de](mailto:info@mph-ag.de)  
Web: [www.mph-ag.de](http://www.mph-ag.de)